

Religion in BaWü: Wirklich "Most Wanted"?!

Beitrag von „Realschullehrerin“ vom 8. April 2021 14:41

Zitat von Hannelotti

Nur meine subjektive Beobachtung:

An den Schulen, die ich bisher kennengelernt habe, wird Ethik von den SuS eher wenig nachgefragt. Meine Beobachtung ist die, dass je höher der Anteil an Migranten ist, desto weniger Ethik nachgefragt wird und stattdessen ev. Religion gewählt wird. Es ist auch nur ein verschwindend kleiner Teil an muslimischen SuS, die sich vom Religionsunterricht befreien lassen.

Natürlich ist auch mein Eindruck rein subjektiv. Dass jemand freiwillig in kath. oder ev. Religion wechselt, konnte ich bisher allenfalls in Einzelfällen beobachten. Der andere Weg wird deutlich häufiger gewählt. Ich habe kürzlich bei den neuen Anmeldungen ausgeholfen und schon da ist es mir aufgefallen, dass es einige Fälle gab, in denen auch Eltern schon ihre Kinder trotz entsprechender Konfession (also rk oder ev) für Ethik angemeldet haben.

Naja, islamische Religion wird bei uns dieses Schuljahr nicht mehr angeboten, da sich der Kollege (mit Rückendeckung der SL) weigert dem Diktat bestimmter Verbände zu beugen (Details kenne ich allerdings nicht), sodass diese SuS alle Ethik machen (müssen).

Wie dem auch sei, man wird sehen, wie sich die Sache entwickelt. Das Fach nur studieren, weil es gerade als Mangelfach angegeben ist, würde ICH allerdings nicht. Letztendlich muss das der TE aber auch selbst entscheiden *schulterzuck*